

Tirol

Donnerstag, 02.02.2023

Offener Konflikt um GemNova im Gemeindeverband

Eklat bei Präsidiumssitzung: Präsident Schöpf verließ nach wenigen Minuten das Treffen. GemNova-Chef Rathgeb droht Härting mit Klage.

Innsbruck – Eigentlich wollte das Präsidium des Gemeindeverbands gestern die weitere Vorgehensweise beim Dienstleistungsunternehmen GemNova besprechen. Die Firma des Gemeindeverbands benötigt dringend zwei Mio. Euro, eine Wirtschaftsprüfungskanzlei soll die GemNova prüfen. Das Land drängt vehement darauf. Doch nach wenigen Minuten verließ Gemeindepräsident Ernst Schöpf die Sitzung.

„Zum Erstaunen der anwesenden Präsidiumsmitglieder verweigerte Schöpf jegliche konstruktive Diskussion. Wir sollten alle gemeinsam schnellstmöglich an einer zufriedenstellenden Lösung für die GemNova, ihre PartnerInnen, die Gemeinden und vor allem die MitarbeiterInnen arbeiten“, betont der Vizepräsident und Bürgermeister von Telfs Christian Härting. Die Gesprächsverweigerung bzw. die fehlende Diskussionsbereitschaft des Präsidenten erschwere dieses Vorhaben.

Für Härting müssen alle Fakten transparent auf den Tisch. „Den Überbringer der schlechten Nachricht trifft der Zorn. An einer persönlichen Auseinandersetzung bin ich jedoch nicht interessiert. Deshalb appelliere ich an den Präsidenten, gemeinsam mit den Gremien mögliche Lösungswege für eine gute Zukunft der GemNova herbeizuführen.“

Rückendeckung erhält der Telfer Bürgermeister von seinem Kollegen im Präsidium, SPÖ-Vizepräsident Thomas Öfner. „Es braucht maximale Transparenz und die Wirtschaftsprüfung. Wir alle wollen den Fortbestand der GemNova.“ Die Sitzung wurde deshalb ohne Schöpf fortgesetzt. Öfner: „Uns geht es schließlich um eine Lösung.“

Wie sehr der Riss durch den Gemeindeverband indessen geht, zeigt die Reaktion von GemNova-Geschäftsführer Alois Rathgeb. Härting forderte einen Wechsel in der Geschäftsführung. In einem E-Mail kündigt Rathgeb rechtliche Schritte an. Er wirft Härting kreditschädigendes Verhalten vor und will „diesen Sachverhalt unverzüglich juristisch prüfen und mit schärfster Konsequenz verfolgen“ lassen. (pn)